

An den Frühling – Lyrisches Stück für Violine und Klavier, op.1

Komponiert: Riga, 02/1912
 Widmung: Frau Jenny Toewe
 Veröffentlichung: Ries und Erler, Berlin 1921
 Uraufführung: Bremen, Oktober 1921
 Georg Kulenkampff, Violine – Manfred Gurlitt, Klavier
 Aufführungsdauer: ca. 3 Minuten

Vier Lieder, op.2

[1] Septembermorgen (Eduard Möricke)
 [2] Seidenschuhe auf goldnem Spann (Jens Peter Jacobsen, dt. von E. von Mendelssohn)
 [3] Nachwanderung (Wilhelm Kritzinger)
 [4] Kornblumen wind ich Dir zum Kranz (Emanuel Geibel)
 Komponiert: [1] Berlin, 22.12.1914 [2] Berlin, 20.11.1914
 [3] Berlin, 20.04.1915 [4] Ostrovice, 02.09.1913
 Widmung: [1] Mary Kroeger [2] Yella Erdmann
 [3] Wilhelm Kritzinger [4] Schwägerin Lia
 Veröffentlichung: Ries und Erler, Berlin 1921
 Uraufführung: 1916

Sechs Lieder, op. 3

[1] In himmelblauer Ferne (Arno Holz)
 [2] Vorfrühling (Arno Holz)
 [3] Venedig (Friedrich Nietzsche)
 [4] Tehuras Lied – „Ihr leisen Winde...“ (aus Paul Gauguins *Noa Noa*, dt. von Luise Wolf)
 [5] Die Insel der Glücklichen (Detlev von Liliencron)
 [6] Lied „Dies ist ein Lied...“ (Stefan George)
 Komponiert: [1] Bad Elster, 13.09.1914 [2] Berlin, 24.09.1914
 [3] Riga, 23.12.1913 [4] Ostrovice, 22.08.1913
 [5] Ostrovice, 06.09.1913 [6] Berlin, 04.12.1914
 Widmung: [1] Heinz Tiessen [2] Agnes Seesemann
 [3] Meiner lieben Mutter [4] Bruder Gori
 [5] Adine von Dehn [6] Meinem deutschen Lehrer Oskar Masing
 Veröffentlichung: Ries und Erler, Berlin 1921
 Uraufführung: Berlin, 28. April 1916
 Beethovensaal im Rahmen eines Liederabends mit Werken von Schumann, Erdmann, Tiessen und Schubert durch die Sängerin Eva Lissman (später Jekelius-Lissmann), Schülerin von Raimund von Zur-Mühlen

Am Gardasee – Tondichtung für großes Orchester, op. 4

Komponiert: 1914 (vernichtet)

Bagatellen für Klavier, op. 5

[1] Durchaus ruhig und zart
 [2] Burleske (Sehr schnell und wild)
 [3] Allegretto (Viel langsamer – Bedeutend schnell)
 [4] Etüde (So schnell wie möglich)
 [5] Ruhig
 [6] Schnell und sehr flott
 [7] Zart bewegt, mit großer Freiheit im Zeitmaß
 Komponiert: [1] Riga, 20.04.1912 [2] Ostrovice, 31.08.1913
 [3] Berlin, 25.09.1914 [4] Berlin, 25.09.1914
 [5] Berlin, 26.07.1915 [6] Berlin, 16.03.1916
 [7] Berlin, 03.01.1919
 Widmung: Meiner lieben Mutter
 Veröffentlichung: Ries und Erler, Berlin 1921 (2 Hefte)

Fünf Kleine Klavierstücke, op. 6

[1] Ernst und feierlich
 [2] Langsam, wie improvisierend
 [3] Sehr leicht, mit blasierter Grazie
 [4] Dunkel und unbestimmt
 [5] „Prptilpus“ – Eine Fuge
 Komponiert: [1] Berlin, 08.03.1916 [2] Berlin, 10.09.1915
 [3] Berlin, 24.10.1918 [4] Berlin, 29.12.1918
 [5] Berlin, 24.07.1915
 Widmung: [1] Meinem lieben Lehrer Heinz Tiessen in Verehrung
 [2] Meiner Mutter [3] Meiner lieben Irene
 [4] Toni Nelissen Haken [5] Meinem Kater
 Veröffentlichung: Jatho-Verlag, Berlin 1920 (später bei Ries und Erler)
 Uraufführung: Berlin, 28.03.1919
 Eduard Erdmann, Klavier

Fünf Lieder, op. 7

[1] Schau unsere Tage sind so eng (Rainer Maria Rilke)
 [2] Ich aber fühle, wie ich ... (Rainer Maria Rilke)
 [3] Sommer (Otto Julius Bierbaum)
 [4] Der Vogel (Otto Julius Bierbaum)
 [5] Italienisches Madrigal (Nachdichtung Eduard Grisebach)
 Komponiert: [1] Berlin, 08.09.1915 [2] Bad Harzburg, 01.09.1917
 [3] Bad Elster, 16.09.1916 [4] Berlin, 10.12.1915
 [5] Bad Harzburg, 01.09.1917
 Widmung: [1] Meiner lieben Mutter [2] Heinrich Kosnick
 [3] Eva Katharina Lissmann [4] Meiner lieben Mutter
 [5] Frau Harriet von Bleichröder
 Veröffentlichung: Ries und Erler, Berlin 1921
 Uraufführung: [1] 28.04.1916, Eva Lissmann (siehe op. 3)
 [2] 29.04.1918, Eva Lissmann
 [3] 29.04.1918, Eva Lissmann
 [4] Mai 1919, Milly Hagemann
 [5] Mai 1919, Milly Hagemann

Himmel und Erde, op. 8

Lied für Gesang und Klavier (Christian Morgenstern)
 Komponiert: Berlin, 28.10.1915
 Widmung: Frau Elisabeth Tiessen
 zur Erinnerung an die lustigen Morgenstern-Abende
 Veröffentlichung: Ries und Erler, Berlin 1921
 Uraufführung: 1918

Rondo für Orchester, op. 9

Komponiert: (beendet) Berlin, 07.03.1918
 Widmung: Heinz Tiessen
 Veröffentlichung: Jatho-Verlag, Berlin 1920 (später bei Ries und Erler)
 Uraufführung: Berlin, Februar 1921
 Berliner Philharmonisches Orchester - Arthur Nikisch, Dirigent

Symphonie Nr. 1 für großes Orchester, op. 10

Komponiert: Nach dreijähriger Entstehungszeit mit wechselnden Einflüssen
Beendet am 31.08.1919, Jägerhof bei Scheidegg

Widmung: Alban Berg

Veröffentlichung: Steingraber-Verlag, Leipzig 1920

Uraufführung: Weimar, 09.06.1920
Im Rahmen des 50. Tonkünstlerfestes des Allgemeinen Deutschen Musikvereins - Peter Raabe, Dirigent

Aufführungsdauer: ca. 25 Minuten

Zwei Lieder, op. 11

[1] Der Engel (Michail J. Lermontov)

[2] Es gilt fast mehr (Christian Morgenstern)

Komponiert: [1] Berlin, 06.02.1918 [2] Berlin, 09.12.1918

Widmung: [1] Dem Andenken Modest Moussorgskis
[2] Meiner Irene

Veröffentlichung: Ries und Erler, Berlin 1918

Uraufführung: [1] 29.04.1918
[2] nicht bekannt; lag der ersten Nummer der Zeitschrift „Melos“ im Februar 1920 bei

Sonate für Violine solo, op. 12

Ruhig – attacca / Allegretto scherzando – Trio (Wie eine Volksweise)
Langsam / Lebendig

Komponiert: (beendet) Berlin, 06.07.1921

Widmung: Alma Moodie

Veröffentlichung: Jatho-Verlag, Berlin 1921 (später bei Ries und Erler)

Uraufführung: Berlin, Oktober 1921
Alma Moodie, Violine
Auf dem internationalen Musikfest in Salzburg 1923
Von Alma Moodie wiederholt aufgeführt

Aufführungsdauer: ca. 15 Minuten

Fox-trot in c-dur für Klavier, (ohne opus)

Komponiert: Berlin, 09.02.1923

Widmung: Ernst und Anni Krenek

Veröffentlichung: Nordiska Musikförlaget, Stockholm 1924

Uraufführung: 1923

Aufführungsdauer: ca. 3 Minuten
in einer Einspielung Erdmanns von 1928 ist dieses Werk auf Tonträger erhältlich

Symphonie Nr. 2, op. 13

Langsam – Bewegt – Andante sostenuto – Scherzo (Rondo)

Komponiert: (beendet) Langballigau, 15.08.1923

Widmung: Ernst Krenek

Veröffentlichung: Universal Edition, Wien – New York 1924

Uraufführung: Bochum, April 1924
Städtisches Orchester - Rudolf Schulz-Dornburg, Dirigent
wiederholt aufgeführt auf dem Internationalen Musikfest in Prag am 01.07.1924 mit der Tschechischen Philharmonie

Aufführungsdauer: ca. 20 Minuten

Die entsprungene Insel (Operette), op. 14

Text von Gustav Specht (Zeichnungen dazu: siehe Dokumenten-Ende)

Komponiert: 1925

Veröffentlichung: keine; nicht instrumentiert

Aufführungsdauer: ca. 90 Minuten nach der Dauer der Musiknummern

Konzert für Klavier und Orchester, op. 15

Allegro agitato / Andante sostenuto / Allegro ma non troppo – Intermezzo / Rondo finale

Komponiert: (beendet) 17.11.1928

Veröffentlichung: Universal Edition, Wien – Leipzig 1930

Uraufführung: Köln, 15.01.1929

Gürzenich Orchester – Eduard Erdmann, Klavier

Hermann Abendroth, Dirigent

Weitere Aufführungen unter Otto Klemperer und Bruno Walther

Aufführungsdauer: ca. 30 Minuten

Ständchen für kleines Orchester, op. 16

Komponiert: (beendet) Langballigau, 12.09.1930

Veröffentlichung: Universal Edition, Wien – New York 1930

Uraufführung: Köln, 21.01.1931

Gürzenich Orchester – Heinrich Jalowetz, Dirigent

wiederholt aufgeführt auf dem Internationalen Musikfest in Wien 1931

Aufführungsdauer: ca. 20 Minuten

Streichquartett. Op. 17

Mäßig bewegt, doch sehr fließend

Schnell und wild

Andante tranquillo – Allegro ma non troppo

Menuett – Trio

Rondofinale

Komponiert: (beendet) Langballigau, 10.06.1937 (Manuskript)

Widmung: Meinem verehrten Freunde Emil Nolde

Veröffentlichung: (inzwischen) Ries und Erler, Berlin

Uraufführung: Flensburg, 25.01.1967

Frithof Nierlich & Christian Heinrich, Violine

Anke Heitmann, Viola – Wolfgang Florey, Violoncello

Alle Aufführenden waren Studenten der Staatlichen

Hochschule für Musik in Hamburg

Aufführungsdauer: ca. 30 Minuten

Konzertstück (Rhapsodie und Rondo) für Klavier und Orchester, op. 18

Komponiert: (beendet) Langballigau, 22.12.1946 (Manuskript)

Widmung: Paul Baumgartner

Veröffentlichung: (inzwischen) Ries und Erler, Berlin

Uraufführung: Duisburg, 28.04.1948

Städtisches Orchester Duisburg – Paul Baumgartner, Klavier

Georg-Ludwig Jochum, Dirigent

Aufführungsdauer: ca. 17 Minuten

Symphonie Nr. 3, op. 19

Komponiert: (beendet) Langballigau, 03.11.1947 – 3 Uhr morgens (Manuskript)

Widmung: Meiner lieben Frau

Veröffentlichung: (inzwischen) Ries und Erler, Berlin

Uraufführung: Essen, 23.09.1951

Städtisches Orchester Essen – Gustav König, Dirigent

Aufführungsdauer: ca. 50 Minuten

Symphonie Nr. 4, op. 20

Komponiert: (beendet) Langballigau, 11.07.1951
(Manuskript)
Widmung: Dr. Hans Schmidt-Isserstedt
Veröffentlichung: (inzwischen) Ries und Erler, Berlin
Uraufführung: Hamburg, 30.05.1954
Sinfonieorchester des NDR – Hans Schmidt-Isserstedt, Dirigent
Aufführungsdauer: ca. 35 Minuten

Capricci – Ein kleines Kaleidoskop für Orchester, op. 21

Komponiert: (beendet) Langballigau, 08.08.1952
(Manuskript)
Veröffentlichung: (inzwischen) Ries und Erler, Berlin
Uraufführung: Krefeld, 24.10.1952
Orchester der Vereinigten Städtischen Bühnen Krefeld & Mönchengladbach
Romanus Hubertus, Dirigent
Aufführungsdauer: ca. 12 Minuten

Monogramme für Orchester – Eine kleine Serenade, op. 22

Komponiert: (beendet) Langballigau, 27.11.1955
(Manuskript)
Veröffentlichung: (inzwischen) Ries und Erler, Berlin
Aufführungsdauer: ca. 11 Minuten

Figurinen von Hans Holtorf zur Operette
Die entsprungene Insel (Operette), op. 14

